Willkommen in St. Paulus

„Manchmal gewinnst Du, manchmal lernst Du“ **–** eine interessante Lebensweisheit, die motiviert, auch einmal die Perspektive zu wechseln: (selbst)kritisch zu analysieren, was schiefgelaufen und was geändert werden kann bzw. muss; Verzeihen zu lernen oder loszulassen.

So kann sich mitunter etwas, was nicht klappt, auch als Gewinn erweisen.

„Dass Du nie fertig wirst“ **–** in dem Gedicht von Jelena Herder heißt es u.a.: *„Ich wünsche dir für jedes Stück deiner Lebensreise: Dass Du nie fertig bist. Dich nie satt gesehen hast. Dass du nicht auf der Strecke, sondern an allen Ecken stehen bleibst. … Und dass alles, was du schon entdeckt hast, Dir vor allem eins verleiht: Die tiefe Freude daran, wie viel noch zu entdecken bleibt. Ich wünsche dir, dass du nie fertig bist… Nicht mit dir selbst. Nicht mit den Menschen neben dir. Nicht mit dem Leben. Nicht mit Gott. … Das wünsch ich dir.“*

Vielleicht teilen SIE diese Haltung. Vielleicht möchten SIE darüber oder über Anderes sprechen. Melden SIE sich. Wir sind für SIE da.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um die Konfirmation, eine Hochzeit, Taufe, Beerdigung, um ein Jubiläum oder um die Vermietung des Gemeindehauses geht.

Bitte kontaktieren Sie uns dann zu unseren Bürozeiten.

Weitere Informationen finden Sie in der Homepage der St. Paulusgemeinde (vgl. QR-Code)

Bis bald,

wir freuen uns auf Sie!

V. Wölfle für das St. Paulus-Team

Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
06021/42 31 25 06021/42 45 90
pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags:	11 - 12 Uhr
dienstags:	14 - 16 Uhr
mittwochs:	10 - 12 Uhr
donnerstags:	15 - 17 Uhr
freitags:	9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

Pfarrerin Viola Wölfle

Paulusstr. 15,
63741 Aschaffenburg
06021/42 31 25

Sprechtermine nach Vereinbarung

Pfarrerin Michelle Schönwald

06021/44 52 923

Sprechtermine nach Vereinbarung

Bild: B. Unterköfler

Konfirmiert wurden (Namen in alphabetischer Reihenfolge):

Erik Andreas
Helena Haun
Evan Jägert
Diana Schreiner
Leon Vydrin
Tizian Winkler
Adina Cofie
Tobias Hemberger
Diana Kromberg
Ole Tusch
Ilias Wilhelm
Simon Grudzien
Leon Hofmann
Eva Kunkel
Paul Voigt
Sina Winkler

Konfirmation - Jesus in meinem ...

Am **Sonntag, den 07. Mai** wurden in einem feierlichen Gottesdienst 16 Jugendliche konfirmiert.

Auf diesen Tag haben sich die jungen Leute sehr lange vorbereitet: von **Juli 2022 bis Mai 2023** trafen sich die Konfis jeden zweiten Freitag.

Und mit Spiel, Spaß und Gummibärchen haben wir uns in dieser Zeit den schwierigen Themen gewidmet: die Konfis haben sich zum Beispiel Gedanken über die Bibel gemacht und ein eigenes Glaubensbekenntnis geschrieben; wir haben gemeinsam für Hoffnung gebetet und dazu einen ganzen Gottesdienst gestaltet; die Konfis haben Abendmahl gefeiert, über die 10 Gebote philosophiert und noch vieles mehr ...

Nach knapp 11 Monaten bekräftigten unsere 16 Konfirmand*innen ihren Glauben und haben „Ja“ gesagt zu einem Leben mit Gott. Im Gottesdienst wurden sie von **Heinrich Erk aus dem KV** als „Konfirmierte“ begrüßt.

Lilo Roloff, als Vertreterin der Jugend, lud die Konfis ein den Glauben mutig zu leben und sich nicht zu verstecken, sondern ihre Wünsche in die Gemeinde einzubringen.

Und ein Vertreter aus den Familien richtete das Wort an die Jugendlichen mit guten Wünschen und Ratschlägen für alles was im Leben so kommt.

Und klar ist jetzt – wir sind mit Jesus unterwegs: Mit dem **Badezimmer-Jesus**, der nicht aufhört dir liebevoll zu sagen: *„Vergleiche dich nicht mit anderen, du bist ein Einzelstück, das ich genau so haben wollte!“*

Mit dem Jesus, der an der **Haustüre** auf dich wartet, wenn‘s dir grad wieder vor dem Tag graust, – und dich nicht alleine lässt!

Und mit dem **Jesus**, der hin und wieder zu dir sagt: *„Hey du, das ist jetzt aber nicht dein Ernst!“*

Aber vor allem ist Jesus schon immer mit im Herzen unterwegs.

Mal spürst du es mehr, mal weniger. Aber es tut gut, dran zu bleiben und zu erleben was es heißt: **„Jesus in my house – Jesus in me!“**

Falls du das mal vergessen solltest, dann gibt es noch viele andere Menschen, denen es auch so geht.

Wir gehören als Christ*Innen zusammen - und **DU** auch!

Es war eine lustige, tolle und intensive Zeit mit euch, liebe Konfis.

Dankeschön! Die Paulusgemeinde und das ganze Konfi-Team wünscht euch Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg.

M. Schönwald und das gesamte Konfi-Team

Rückblick

Bilder: B. Unterköfler

30.4., Bücherflohmarkt

7.5., Konfirmation

16.6., Tagesfahrt Paulusvererin, Michelstadt

25.6., Helferdank

Quelle: www.pixabay

Seniorenkaffee St. Paulus

„Jetzt hat der Sommer angefangen.
Vielen wir es darum schon bange,
weil halt bei sonnenreicher Pracht
ihnen Hitz oft zu schaffen macht.

Und sollte sich diese sehr verbreiten
Dann könnte sie gar dazu verleiten
Den häuslichen Schutz nicht zu verlassen
Und folglich manches zu verpassen.

Denn zum Leben gehört neben vielen Dingen
Auch die Zeit mal anders zu verbringen,
und war mit uns in großer Runde
allmonatlich zwei frohe Stunden:
bei Kaffee, Kuchen und noch mehr
und netten Menschen ringsumher.

Zu kurz kommt auch nicht Geist und Seele
Sowie der Gesang aus voller Kehle.
Ganz herzlich lädt unser Team nun ein
Und mein, dass es sich lohnt, dabei zu sein".

(H. Fleckenstein)

Herzliche Einladung zu unseren Treffen –

jeweils von 14:30-16:15 Uhr

im Gemeindehaus St. Paulus, Boppstr. 17 am:

Montag, 18.09.:
„Sitztanz" mit H. Bappert

Montag, 16.10.:
„Ganz schön bunt. Herbstliches in Lyrik, Prosa und Gesang" mit H. Fleckenstein ●

Ihr Seniorenkaffee-Team

STADT ASCHAFFENBURG

SCHLAUE GRAUE

VHS-Filmtreff „Schlaue Graue" in St. Paulus

In Zusammenarbeit mit der Stadt Aschaffenburg und der VHS-Aschaffenburg wird ein unterhaltsamer Film gezeigt. Der Film wird vom Bayerischen Landesmediendienst bereitgestellt.

„Filme sieht man in jedem Alter gern. Ein gemeinsamer Filmnachmittag ist bereichernd, man kommt ins Gespräch, tauscht Meinungen aus, erfährt Neues und entdeckt andere Blickwinkel. Die Stadt Aschaffenburg möchte mit neuen Angeboten in den Stadtteilen gemeinsam mit den Engagierten Akteuren aus Kirchen und Vereinen vor Ort mehr gesellschaftliche Teilhabe in verschiedenen Bereichen für Seniorinnen und Senioren ermöglichen und auch so der Vereinsamung vorbeugen."

(Jessica Euler, 1. Bürgermeisterin AB)

Der Filmtitel ist eine Überraschung. Aus Wettbewerbsgründen darf er vorher nicht veröffentlicht werden. Im Anschluss ist Gelegenheit, sich über den Film auszutauschen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme. SIE sind herzlich eingeladen.

Am 11. Oktober 2023

im Gemeindehaus St. Paulus (ebenerdiger Zugang)

14:30-16:30 Uhr (Einlass: 14:00Uhr)

Der Eintritt ist kostenlos. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. ●

V. Wölfle

1953 Grundsteinlegung

1954 Die neuen Glocken kommen

1954 Der neue Grundstein

1954 Der fertig gestaltete Innenraum

2012 Der Innenteil wird vollständig renoviert und offener gestaltet

2012 Die Orgel wird auf die hintere Empore umgezogen

Bilder aus den Jahren von 1953 und 1954 erstellt von K. Eymann. Bilder der Renovierung von B. Unterköfler

2012 Die Prinzipal-Teile werden aufgestellt

2012 Die Renovierung ist abgeschlossen.
Die St. Pauluskirche erstrahlt in neuem Licht

Die Urkunde der zweiten Grundsteinlegung

Verlesen am 4. Oktober 1953 durch Pfarrer Martin Brügmann (Ausschnitt):

„Da machten sich auf … alle, deren Geist Gott erweckte, … zu bauen das Haus des Herrn". (Esra 1,5)

„Wie einst das Volk Gottes nach der Gefangenschaft, gehen wir, Seine Gemeinde, die Paulusgemeinde in Aschaffenburg-Damm, daran, das Haus Gottes aufs Neue zu bauen.

Nur 10 Jahre hat die Pauluskirche, deren Grundstein im Jahre 1932 gelegt, und die im Jahre 1934 eingeweiht worden war, der Ehre Gottes und der Verkündigung Seines Wortes dienen dürfen.

Pfarrer Bauer … hat die Gemeinde in großer Treue nach dem Kriege wieder gesammelt und betreut. Gottesdienste und Amtshandlungen wurden im Saal der christlichen Gemeinschaft Philadelphia gehalten. Der Saal ist nun zu klein. Die Gemeinde ist gewachsen. Rings um die Kirche in Trümmern ist gebaut worden. … Viele Evangelische sind zugezogen, die nach ihrer Vertreibung … hier eine neue Heimat gefunden haben. …"

Die Pauluskirche ist die letzte Kirche der Stadt, die wieder aufgebaut wird.

… Der Aufbau wurde ermöglicht durch eine große finanzielle Hilfe des Evang.-Lutherischen Landeskirchenrates …, der Aschaffenburger Zellstoffwerke; ebenso durch Spenden der Gemeindeglieder wie auch der Mitglieder des Paulusvereins.

… Die Kirche wird nach den Plänen, die sich eng an die der ersten Pauluskirche anschließen, … aufgebaut.

Möge dieses Haus des Herrn eine Quelle der Kraft werden für alle Suchenden und Fragenden und für die, die Gottes Wort und Auftrag hören. Zu dem Kyrieeleison tritt die Gewissheit, die wir am Erntedankfest in dem Spruch des Tages und dieser Woche finden: „Du tust Deine Hand auf und erfüllest alles, was lebt, mit Wohlgefallen …" (aus dem Kirchenboten vom November 1953)

Unglaublich, was die Damaligen geleistet haben. Welche Energie, welchen Esprit, was für ein Gottvertrauen und welch Tatendrang sie in den Wiederaufbau gesetzt haben. Dankbar erinnern wir uns ihrer.

Heute - nach 70 Jahren – steht sie noch – unsere Pauluskirche. Seit 2012 mit einem sanierten und neu gestalteten Innenraum (vgl. Photo)

Etliche Generationen – Junge und Ältere – haben durch ihr vielseitiges Engagement diesen Ort immer wieder unterschiedlich mit Leben gefüllt.

Das ist Kirche: Menschen in Bewegung! Möge Gottes Kraft uns dynamisch machen, damit unser Gotteshaus auch weiterhin „eine „Quelle der Kraft für alle Suchenden und Fragenden" (vgl. Kirchenbote November 1953) bleibt. Gemäß dem Motto der St. Paulusgemeinde „ERHALTEN – ERNEUERN – ERLEBEN."

V. Wölfle

Evangelische
öffentliche Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:
sonntags von 11:00 – 12:30 Uhr
mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr
(außer in den Schulferien).
An bundeseinheitlichen Feiertagen geschlossen.

26.07.2023 letzte Mittwochsöffnung vor den Ferien.

30.07. bis 10.09.2023 nur sonntags geöffnet.

13.09.2023 wieder erste Büchereiöffnung nach den Ferien.

Die Bücherei von St. Paulus steht allen offen, auch neue Leser sind herzlich willkommen. Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, die Ausleihe ist kostenfrei. Die Bücherei befindet sich im 1. Stock des Gemeindehauses in der Boppstraße 17. ●

Ihr Büchereiteam

Austräger*Innen gesucht

Hier ist es wieder – der Brief der St. Paulusgemeinde für Gemeindemitglieder und alle Interessierte.

In dem zweimonatlich erscheinenden Heft mit Infos über unsere Kirchengemeinde wie auch über die Belange unserer umliegenden evangelischen Nachbargemeinden halten wir SIE auf dem aktuellen Stand.

Aktuell verteilen Ehrenamtliche den Gemeindebrief an 1330 Haushalte. Wir würden gerne noch mehr Haushalte erreichen. Deshalb suchen wir weitere Ehrenamtliche, die uns bei der Verteilung unterstützen.

Würden SIE mithelfen? Rufen Sie bei uns an.

Ein Team von Ehrenamtlichen zählt für SIE das Päckchen Gemeindebriefe aus, das SIE alle 2 Monate verteilen. ●

V. Wölfle

Danke für Kirchensteuer und Kirchgeld!

Die Kirchensteuer ist ein am Einkommen orientierter Mitgliedsbeitrag. Sie ist die finanzielle Basis für kirchliches Arbeiten in den Kirchengemeinden, aber auch für überregionale Einrichtungen.
Gleichermaßen dankbar sind wir für Ihr **Kirchgeld 2023**. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer, der nicht automatisch eingezogen wird. Aus diesem Grund haben wir Sie gebeten, es selbst an unsere Kirchengemeinde zu entrichten.
Jede Kirchengemeinde, auch die Paulusgemeinde, lebt durch das Engagement der Menschen, die dort leben und tätig sind. Sie lebt aber auch durch das Geld, das ihr dafür zur Verfügung gestellt wird: zur Instandhaltung der Gebäude, zur Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die laufenden Kosten von der Briefmarke bis zur Straßenreinigung - und natürlich für ihre inhaltliche Arbeit und für ihre diakonischen Aufgaben. Wenn Sie Kirchenmitglied sind, ermöglichen Sie mit Ihrem Beitrag die vielfältige Arbeit der Kirchen – angefangen bei dem Gemeindeleben vor Ort bis hin zu dem sozialen und diakonischen Dienst in der Gesellschaft.
Vielen Dank, dass Sie mit **Ihrem Kirchgeld und Ihrer Kirchensteuer** die Arbeit in unserer Paulusgemeinde ermöglichen und unterstützen! - Dass so viele Menschen aus der Paulusgemeinde in Zeiten zunehmend knapper Kassen bereit sind, ihre Paulusgemeinde finanziell so toll zu unterstützen, ist für uns alles andere als selbstverständlich! So bleibt Kirche lebendig und gibt Unterstützung im Großen wie im Kleinen. **DANKE!**

Ausführliche Informationen zum Thema „Kirche & Geld" finden Sie auf den Internetseiten der Bayerischen Landeskirche: www.kirche-und-geld.de ●